



[www.spkmfrs.de](http://www.spkmfrs.de)

## Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

### Regionale Nähe in digitalen Zeiten Die Sparkasse Mittelfranken- Süd ist ein verlässlicher Partner

Roth, Mai 2022

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd ist mit dem Geschäftsjahr 2021 zufrieden. Sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundengeschäft wurden gute Ergebnisse erzielt. Die Bilanzsumme konnte erneut um rund 6 % auf nun 4,4 Mrd. Euro gesteigert werden. Erstmals mehr als 8 Mrd. Euro beträgt das Kundengeschäftsvolumen. Das gesamte Kreditvolumen stieg um 5,5 % auf über 3,8 Mrd. Euro, während das Anlagevolumen auf über 3,6 Mrd. angewachsen ist. Unter dem Strich damit ein erfolgreiches Jahr 2021.



Besonders stark stiegen in 2021 die Kredite für den Wohnungsbau. Über 322 Mio. Euro wurden von der Sparkasse an ihre Kunden für den Wohnungsbau ausbezahlt. Das bedeutet ein Plus von 14 %.

Im Kundengeschäft legte insbesondere das Wertpapiergeschäft stark zu. In der noch immer zinslosen Zeit nutzen viele Kundinnen und Kunden die Geldanlage in Wertpapieren, um mit einer strukturierten Anlagestrategie langfristig Rendite zu erzielen, die über der Inflationsrate liegt. 2021 betrug das Wertpapiervolumen im Kundengeschäft 1,3 Mrd. Euro – was einen Zuwachs von 18% bedeutet. Das jährliche Sparvolumen wuchs um 35 % auf 35 Mio. Euro. Die Sparkasse Mittelfranken-Süd ist im Wertpapiergeschäft damit eine der erfolgreichsten Sparkassen in Bayern. Gemessen auf die Bilanzsumme, die Größe und den Wertpapierumsatz im Dekageschäft sogar Platz 2 in Bayern.

Auch als Immobilienvermittler konnte die Sparkasse ihre Marktführerposition eindrucksvoll behaupten. Objekte mit einem Gesamtvolumen von rund 137 Mio. Euro wurden in 2021 erfolgreich vermittelt. Die Sparkassen eigene Immobilien GmbH investierte 2021 über 5 Mio. in neue Wohneinheiten. Weitere Objekte befinden sich derzeit im Bau bzw. in der Planung.

Aufgrund der allgemeinen Entwicklung geht die Sparkasse von nur noch leicht steigenden bzw. sich auf dem aktuellen Niveau stabilisierenden Preisen sowohl im Gebrauchtmrkt als auch im Neubaumarkt aus.



[www.spkmfrs.de](http://www.spkmfrs.de)

## Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Wie sich der aktuelle Ukraine-Krieg auf die Lieferfähigkeit von Baustoffen und damit auf die Preise und auch die Fertigstellungstermine beim Neubau auswirkt, lässt sich aktuell noch nicht einschätzen.

Von einer Immobilienblase ist, lt. Sparkasse, noch nichts zu spüren.

Durch die Pandemie hat sich das Anforderungsprofil bei Immobilien geändert.

War früher die Lage das zentrale Kriterium, so ist es heute die „Home-Office-Fähigkeit“ (zusätzlicher Raum für HO bzw. schnelles Internet) oder auch wieder Balkon bzw. Terrasse als Ausstattungsmerkmal nachgefragt.

Die 2018 gegründete Hausverwaltungs GmbH „HVMS“ konnte den Umsatz um rund 25 % auf über 537.000 Euro steigern. Dazugewinnen konnte sie auch verwaltete Einheiten und betreut nun insgesamt über 3.000 Einheiten in 150 Objekten.

Obwohl 2021, corona bedingt, erneut viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, durften sich viele Vereine und soziale Einrichtungen über eine Unterstützung der Sparkasse freuen. Mit über 554.000 Euro engagierte sich die Sparkasse dabei in der Region.

Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung deutscher Sparkassen verpflichtet sich die Sparkasse Mittelfranken-Süd zudem für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften. So wurde beispielsweise das Servicezentrum in Roth bereits auf umweltfreundliche LED Beleuchtung umgestellt. Alleine durch diese Maßnahme konnten 22 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Weitere Gebäude folgen und sind bereits in Planung.

2022 wird wieder ein herausforderndes Jahr werden. Allerdings, so Jürgen Rohmer, ist die Sparkasse Mittelfranken-Süd gut aufgestellt und wird gerade in der jetzigen schwierigen Zeit für ihre Kunden ein verlässlicher und vorerst auch eigenständiger Partner bleiben. Die Fusionsgespräche mit der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt wurden beendet. Veränderungen wird es auch an der Spitze der Sparkasse geben. Nach der Trennung von Vorstandsmitglied Daniela Heil und dem ruhestandsbedingten Ausscheiden von Jürgen Rohmer im nächsten Jahr sucht die Sparkasse derzeit eine neue Führungsspitze. Die Lücke, die durch den Weggang von Daniela Heil entstanden ist, wird derzeit kommissarisch von Michael Preissinger gefüllt. Michael Preissinger war bisher stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse und rückte nun bis Anfang 2023 als festes Mitglied in den Vorstand der Sparkasse auf.